



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

Aussicht bis Ende 2022: Der Immobilienboom endet, Preiskorrekturen in vielen Städten

Schätzung bis Dezember 2022 für die Angebotspreise von Bestandswohnungen in den 14 größten deutschen Städten

Aktuelle und Kaufpreise im Dezember 2022 im Überblick



Stadt	Kaufpreis (pro m²) April 2022	Schätzung Dezember 2022	Veränderung
Berlin	5.030 €	4.890 €	-3%
Bremen	3.400 €	3.440 €	+1%
Dortmund	2.910 €	2.890 €	-1%
Dresden	2.970 €	2.960 €	0%
Düsseldorf	5.120 €	5.100 €	0%
Essen	2.910 €	2.920 €	0%
Frankfurt	6.600 €	6.260 €	-5%
Hamburg	6.670 €	6.790 €	+2%
Hannover	4.120 €	4.250 €	+3%
Köln	5.320 €	5.340 €	0%
Leipzig	2.710€	2.610 €	-4%
München	9.610 €	9.670 €	+1%
Nürnberg	4.040 €	3.950 €	-2%
Stuttgart	5.760 €	5.720 €	-1%

Methodik und Berechnungsgrundlage



Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den 14 deutschen Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern, die im April 2022 angeboten wurden. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 90er Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Für die aktuelle immowelt Kaufpreis-Schätzung in den 14 größten deutschen Städten wurde die monatliche Entwicklung folgender Parameter auf Grundlage des Basisjahres 2017 mittels regressionsanalytischer Verfahren berücksichtigt:

- handelsüblicher Zinssatz zum jeweiligen Monatsende
- Verbraucherpreisindex

Für die Werte im Dezember wurde ein Zinssatz für 10-jährige Baudarlehen von 3,5 Prozent und eine Erhöhung des Verbraucherpreisindexes auf 121 Punkte angenommen.



KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de
www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt



Jan-Carl Mehles

Group Leader Market Research

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de